

Oberst Heinrich Bollinger
*** 17.12.1832 † 14.12.1911**

Geboren: im Hause Haumesser, Beringen
Gestorben: in St. Gallen

Vater: Johann Jakob Bollinger (1803-1883)
Metzger

**Schulen in Beringen, er studierte die Rechte in Basel,
Tübingen und Heidelberg**

- 1863** erwarb er das Bürgerrecht von
Schaffhausen
- 1863** Beförderung zum Major
- 1865** Verhörrichter
- 1867** Oberinstruktor SH Miliz, Bat-Kdt-
Präsident KOG SH
- 1868** Oberstleutnant
- 1870** im Generalstab Kdt der 2. Brigade b. 1871
- 1872** Regierungsrat
berinstruktor der Schaffhauser Truppen
- 1874** Kreisinstruktor der 6. Div. b. 1891
Er war ein grosser Förderer der Militär-
Musik und setzte sich ein für die viel-
seitigere Instrumentierung derselben
- 1875** Schul-Kdt Kaserne ZH, Stabschef 6. Div.
- 1877** Oberst
- 1883** Präsident AOG ZH
- 1892/1904** Kreisinstruktor der 7. Div. SG b. 1904
- 1900/1901** Erschaffung eines Reliefs und der Büste;
Dr. Otto Karl Russ, SG, ein Enkel,
schenkte die Büste 1966 dem Heimat-
museum Beringen. Herr Heinrich
Bollinger, SG, ein 2. Enkel schenkte 1995
ein ebenfalls von Oberst Bollinger
geschaffenes Relief Beringen-Schaff-
hausen-Rheinau dem Ortsmuseum.